

	<p>Objekt: Sestos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18247059</p>
--	--

Beschreibung

Gegenstempel auf der Vorderseite. Große Zentrierpunkte auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Kopf des Hermes mit Kappe (petasos) nach l. Im r. F. unten ein runder Gegenstempel mit Ähre.

Rückseite: Leier (lyra).

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.41 g; Durchmesser: 16 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 150-100 v. Chr.

wer

wo Sestos

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Sestos. Die Menas-Inschrift und das Münzwesen der Stadt, *Nomisma* 1, 1907, 6 Nr. 15.
- SNG Kopenhagen Nr. 936-937 (nach 150 v. Chr.)..